

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

31.03.2026

Pkw Renault entwendet - Tatverdächtiger gestellt | Motorrad und Pkw kollidierten | Einbrecher machten Beute in Kellern

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 114|2026

Chemnitz

Pkw Renault entwendet - Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 30.03.2026, 20:15 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(960) Am Montagabend stellten Polizisten einen mutmaßlichen Fahrzeugdieb (24/algerisch) auf frischer Tat.

Ein Passant (33) hatte am gestrigen Abend die Polizei verständigt, als er einen zunächst unbekannten Mann bemerkte, der an den Fahrzeurtüren mehrerer in der Frankenberger Straße geparkten Pkw zog. Anschließend lief der Unbekannte in einen Hinterhof und fuhr kurze Zeit später mit einem Pkw Renault die Frankenberger Straße in stadteinwärtige Richtung. Im Rahmen sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen stellten alarmierte Beamte wenige Minuten später einen Fahrer des Renault in der Dresdner Straße fest, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Bei der Kontrolle des 24-jährigen Fahrzeugführers in der Straße Friedensplatz stellte sich heraus, dass dieser nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem reagierte ein mit ihm durchgeführter Drogenvor-test positiv auf Cannabis und Kokain. Des Weiteren bestätigte sich der Verdacht, dass 24-Jährige den genutzten Renault zuvor entwendet hatte. Der algerische Staatsbürger versuchte, sich anschließend der weiteren Kontrolle zu Fuß zu entziehen, indem er über die Bahnhofstraße in Richtung Augustusburger Straße flüchtete. Einsatzkräfte konnten den Flüchtigen hingegen erneut in der Augustusburger Straße stellen und für weitere Maßnahmen auf ein Polizeirevier bringen. Dieses

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

konnte der algerische Tatverdächtige nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder verlassen. Gegenwärtig laufen gegen den 24-Jährigen die Ermittlungen wegen Diebstahls, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (mou)

Knapp 2.000 Euro durch Betrugsmasche verloren

Zeit: 30.03.2026, 11:30 Uhr

Ort: OT Rabenstein

(961) Am gestrigen Tag war eine junge Frau (24) durch eine Betrugsmasche um etwa

2.000 Euro gebracht worden.

Die 24-Jährige hatte am Vortag eine Verkaufsanzeige über eine Onlineverkaufsplattform inseriert. Auf diese meldete sich eine potentielle Kundin über das Verkaufsportal und bekundete Kaufinteresse. Die unbekannte Käuferin vereinbarte mit der 24-Jährigen die Verkaufsabwicklung über ein Zahlungssystem. Im Folgenden erhielt die Verkäuferin per

E-Mail einen Link zur Durchführung des vermeintlichen Zahlungsprozesses. Diesen klickte die 24-Jährige am Montagmittag an, woraufhin sich ein Chatfenster öffnete, in welchem sie ihre Kontodaten sowie ihre Ausweisdaten hinterlegte. Über das Chatfenster wurde der jungen Frau suggeriert, dass zunächst eine Probeabbuchung erfolge, welche sie über ihre Foto-Tan-App ihrer Hausbank bestätigen müsse. Dieser Aufforderung kam die 24-Jährige nach. Nachdem sie eine Fehlermeldung erhielt, wiederholte sie den Vorgang mehrfach. Als sie anschließend Zweifel an den Vorgängen hegte und ihren Kontostand prüfte, flog der Schwindel auf und sie stellte widerrechtliche Abbuchungen in Höhe von knapp 2.000 Euro fest.

Die Polizei warnt aus gegebenem Anlass wie folgt vor der Betrugsmasche:

- Verlassen Sie zur Kaufabwicklung nicht die Verkaufsplattform!
- Geben Sie keine sensiblen Daten, wie z. B. Ihre Kontozugangsdaten, TANs oder Kopien Ihrer Ausweisdaten heraus!
- Seien Sie vorsichtig bei der Zahlungsabwicklung! Betrüger senden gern Links zur vermeintlichen Bestätigung der Zahlung, welche mitunter jedoch auf gefälschte Webseiten führen. (mou)

Diesel aus Lkw abgezapft

Zeit: 30.03.2026, 17:00 Uhr bis 31.03.2026, 06:30 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(962) Mutmaßlich in der vergangenen Nacht betraten Unbekannte ein Betriebsgelände an der Saydaer Straße. In der Folge öffneten die Eindringlinge an zwei dort abgestellten Lkw gewaltsam die Tankdeckel und zapften in Summe etwa 250 Liter Dieselmotorkraftstoff im Wert von etwa 550 Euro ab. Zudem entstand Sachschaden von etwa 50 Euro. (mg)

Beute in Wohnung gemacht

Zeit: 30.03.2026, 03:00 Uhr bis 09:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(963) Auf bislang ungeklärte Weise verschafften sich Unbekannte Zutritt zu einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Ritterstraße. Aus dieser entwendeten die Täter eine Handtasche, in welcher sich unter anderem Ausweisdokumente, Bargeld sowie sechs Geldkarten befanden. Im Folgenden nutzten die Täter eine der Geldkarten als Zahlungsmittel für drei Käufe an einem Zigarettenautomaten. Der Stehlschaden beziffert sich insgesamt auf einen vierstelligen Betrag. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls sowie Computerbetruges aufgenommen. (mou)

Fahrt musste beendet werden

Zeit: 30.03.2026, 16:00 Uhr

Ort: OT Glösa, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(964) Auf der A 4 an der Anschlussstelle Glösa kontrollierten Polizisten ein Pkw-Gespann (Fahrer: 20), im Ergebnis dessen die Fahrt beendet werden musste.

Vorausgegangen war ein Hinweis eines Zeugen, der den Pkw Audi samt Anhänger auf der

A 72 mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit festgestellt hatte. Seinen Angaben zufolge war das Gespann mit etwa 170 km/h unterwegs. Auf der A 4 konnten die Polizisten den beschriebenen Audi ausfindig machen und stoppten ihn für eine Verkehrskontrolle. Dabei stellte sich heraus, dass der 20-jährige Fahrer (rumänisch) nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis der erforderlichen Klasse BE ist. Zudem bestand für den Audi keine Haftpflichtversicherung. Die Weiterfahrt wurde entsprechend untersagt und Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen Pflichtversicherungsgesetz erstattet. (ds)

Motorrad und Pkw kollidierten

Zeit: 30.03.2026, 12:25 Uhr

Ort: OT Furth

(965) Bei einem Verkehrsunfall gestern in der Chemnitztalstraße, zwischen der Straße Furth Trift und dem Fußballstadion, erlitt ein Motorradfahrer (48/ deutsch) schwerste Verletzungen. Bei der Unfallaufnahme kam noch einiges zutage, denn er hätte das Motorrad gar nicht fahren dürfen.

Der 48-jährige Suzuki-Fahrer hatte die Chemnitztalstraße in stadtauswärtiger Richtung befahren und mehrere vor ihm fahrende Fahrzeuge überholt. Als er wieder auf seine Richtungsfahrbahn einscheren wollte, fuhr im selben Moment ein 60-Jähriger mit einem Pkw Chevrolet von einer Grundstückseinfahrt auf die Fahrbahn und es kam zur Kollision.

Der Motorradfahrer wurde bei dem Zusammenstoß schwerstverletzt und durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Bei dem Unfall entstand an den Fahrzeugen ein Gesamtschaden von ca. 8.000 Euro. Für die Unfallaufnahme machte sich eine Vollsperrung von etwa drei Stunden erforderlich.

Im Zuge erster Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht, dass der Motorradfahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und das Motorrad nicht versichert war. Zudem wurde eine geringe Menge einer Substanz bei dem 48-jährigen fest- und sichergestellt, wobei es sich mutmaßlich um Betäubungsmittel handelt.

Es wurden Ermittlungen zum Unfallgeschehen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. Damit einhergehend werden das Fahren ohne Fahrerlaubnis sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Betäubungsmittelgesetz geprüft. (ds)

Am Berg gestürzt

Zeit: 30.03.2026, 15:45 Uhr

Ort: OT Altendorf

(966) In der Michaelstraße, auf Höhe eines Garagenkomplexes, ist gestern eine verletzte Fahrradfahrerin (50) gefunden und von einer Ersthelferin versorgt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte die 50-jährige die Michaelstraße befahren, wobei die Fahrtrichtung bislang noch nicht abschließend geklärt ist, und kam aus derzeit unbekanntem Grund zu Sturz. Der Rettungsdienst brachte die schwer verletzte Frau in ein Krankenhaus. Am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. (ds)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 30.03.2026, 15:30 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(967) Von einer gegenüber der Louis-Otto-Straße befindlichen Anwohnerstraße nach rechts auf die bevorrechtigte Leipziger Straße (B 95) bog eine 72-jährige Autofahrerin am Montagnachmittag ab. Dabei kollidierte ihr Pkw Nissan mit einem Pkw Ford (Fahrerin: 34), der auf der Bundesstraße stadteinwärts fuhr. Die Ford-Fahrerin sowie ein Mitfahrer (11) im Ford wurden leicht verletzt und zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa

10.000 Euro. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Heizungsrohre abgeschnitten und gestohlen

Zeit: 26.03.2026, 23:30 Uhr bis 30.03.2026, 15:00 Uhr

Ort: Waldheim

(968) Unbekannte sind in den vergangenen Tagen über ein aufgehebeltes Fenster in ein im Umbau befindliches Gebäude in der Bahnhofstraße eingebrochen. In der Folge versuchten die Einbrecher im Inneren des Hauses mehrere Türen gewaltsam zu öffnen, was misslang. Letztlich schnitten die Täter mehrere Kupferrohre der Heizungsanlage ab und verschwanden damit. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.500 Euro. (mg)

Alkoholisiert und ohne gültigen Führerschein unterwegs gewesen

Zeit: 31.03.2026, 08:05 Uhr

Ort: Waldheim

(969) Eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Döbeln war am Dienstagmorgen in der Hauptstraße unterwegs, als ihnen ein Mofa-Fahrer entgegenkam. Die Polizisten kontrollierten daraufhin den Zweiradfahrer auf einem naheliegenden Tankstellengelände. Während der Kontrolle nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei dem Fahrer (40) wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,14 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. Da der 40-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist, wurden Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis erstattet. (mg)

Seat übersehen?

Zeit: 30.03.2026, 14:20 Uhr

Ort: Roßwein

(970) Rund 20.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Montagnachmittag. Von der Oberen Weinbergstraße nach links in die Döbelner Straße war eine 46-jährige Opel-Fahrerin abgebogen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtsberechtigten Pkw Seat (Fahrer: 55), der die Döbelner Straße in Richtung Ortsausgang befuhr. Verletzt wurde niemand. (ds)

Unfall an Einmündung

Zeit: 30.03.2026, 09:30 Uhr

Ort: Döbeln

(971) Von der Gabelsbergerstraße nach links in die Schillerstraße bog eine Hyundai-Fahrerin (69) ab und kollidierte dabei mit einem vorfahrtsberechtigten Pkw VW (Fahrerin: 37), der die Schillerstraße in Richtung Straße des Friedens befuhr. Der VW war infolge der Kollision nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Es blieb bei einem Blechschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (ds)

Einbrecher machten Beute in Kellern

Zeit: 29.03.2026, 20:00 Uhr bis 30.03.2026, 15:30 Uhr

Ort: Rochlitz

(972) Vermutlich in der Nacht zu Montag sind Unbekannte in mehrere Kellerabteile von Mehrfamilienhäusern im Rochlitzer Stadtgebiet eingebrochen und haben dabei diverse Gegenstände gestohlen.

In der Poststraße haben die Täter die Eingangstür zu einem Mehrfamilienhaus aufgehebelt und sind anschließend gewaltsam in acht Kellerabteile des Hauses eingedrungen. Nach einem ersten Überblick verschwanden die Einbrecher mit Schmuck und einem Computer im Gesamtwert von etwa 1.000 Euro. Zudem entstand ein geschätzter Gesamtsachschaden von ca. 180 Euro.

Ähnlich gingen unbekannte Täter in der Hochuferstraße vor. Auch hier wurde durch die Täterschaft die Eingangstür zu einem Wohnblock aufgehebelt. In Summe brachen die Einbrecher dann fünf Kellerparzellen auf. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erbeuteten die Täter aus mindestens einem Abteil mehrere Zigarettenschachteln sowie Elektrogeräte und Campingzubehör im Gesamtwert von einigen hundert Euro.

Mit dem gleichen Modus Operandi gelangten Unbekannte in ein Wohn- und Geschäftshaus in der Bahnhofstraße. Aus einem Kellerabteil verschwand ein Computer-Bauteil im Wert von schätzungsweise 1.000 Euro. Zudem brachen die Täter noch in ein Büro in dem Haus ein. Entwendet wurde daraus augenscheinlich nichts. In dem Gebäude entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Der Kriminaldienst des Polizeireviers Rochlitz hat die Ermittlungen zu den Einbruchsdelikten aufgenommen und prüft Zusammenhänge zwischen den Taten. (mg)

Aufgefahren

Zeit: 30.03.2026, 10:00 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(973) Bei einem Auffahrunfall auf der B 101 zwischen Großhartmannsdorf und Brand-Erbisdorf sind zwei Frauen verletzt worden.

Eine 38-Jährige wollte mit einem Pkw Mitsubishi von der Großhartmannsdorfer Straße

(B 101) nach links in die Freistraße abbiegen. Ein nachfolgender Peugeot-Fahrer (79) fuhr dabei auf den haltenden Mitsubishi. Die 38-Jährige sowie eine Insassin im Peugeot erlitten leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die B 101 musste bis gegen 11:00 Uhr gesperrt werden. Auf etwa 20.000 Euro summiert sich der Gesamtschaden. (ds)

Crash auf der Autobahn zog Sperrung nach sich

Zeit: 30.03.2026, 14:20 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(974) Auf Höhe der Anschlussstelle Frankenberg kam ein VW-Fahrer (60) nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Mittelschutzplanke. Der Pkw drehte sich in der Folge und kollidierte mit einem im mittleren Fahrstreifen fahrenden VW-Transporter (Fahrer: 39). Beide VW blieben anschließend auf dem mittleren Fahrstreifen stehen. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. Für Bergungs- und Aufräumarbeiten erfolgte eine Vollsperrung. Gegen 16:30 Uhr war die Unfallstelle geräumt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 20.000 Euro. (ds)